

Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.



**Freunde des Münsterlandes
in Berlin e.V.**

**Vorsitzender
Jens Spahn, MdB**
Platz der Republik 1
11011 Berlin

☎ (030) 227-79 309

☎ (030) 227-76 814

✉ muensterlandfreunde@googlemail.com

Jahresbericht 2013

Das Wachstum des Vereins „Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.“ hat sich auch im Jahr 2013 kontinuierlich fortgesetzt. Inzwischen ist die Mitgliederanzahl bei über 260 angelangt. Wieder konnten vielfältige Veranstaltungsangebote für die Vereinsmitglieder organisiert werden. Somit wurde dem satzungsgemäßen Ziel des Vereins nachgekommen, zur Förderung, Pflege und Erhaltung kultureller Traditionen des Münsterlandes beizutragen.

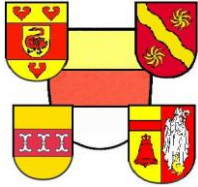
Dabei wurde insbesondere versucht, die Tradition, Lebensweise und Kultur des Münsterlandes und seiner Bürger im vorparlamentarischen und parlamentarischen Raum bekannt zu machen und zu fördern, sowie die Bekanntmachung und Förderung des traditionellen Brauchtums und der kulturellen Gepflogenheiten des Münsterlandes zu unterstützen. Durch die durchgeführten Veranstaltungen hat der Verein auch zur Pflege der Kontakte von Bürgern, Förderern und Mitgliedern in Berlin beigetragen.



Das mittlerweile zehnte **Sommerfest** konnte der Verein am 27. Juni 2013 in Berlin ausrichten. Die Veranstaltung, an der Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft teilnahmen, die aus dem Münsterland stammen oder sich dem Münsterland verbunden fühlen, war wie in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg. Auf dem Restaurantschiff Patio nutzten die Mitglieder bei gutem Wetter die Möglichkeit zum regen Austausch.

Kulinarisch wurde wie auch schon in den vergangenen Jahren Traditionelles aus dem Münsterland gereicht. Der Charakter des Sommerfestes wurde insbesondere durch die frisch gegrillten Gerichte unterstrichen. Einziger Wehmutstropfen war die nicht ganz optimale Besucherzahl von Seiten der Vereinsmitglieder.





Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.



Darüber hinaus fanden weitere Veranstaltungen statt: So war der Verein auf Einladung des Deutschen Bauernverbandes und des Präsidenten des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes Johannes Röring MdB im Januar zu Gast auf der **Internationalen Grünen Woche**. Nach einer Besichtigung verschiedener Hallen trafen die Mitglieder des Vereins zum lockeren Ausklang des Abends auf dem NRW-Messestand ein.

In einer ganz besonderen Atmosphäre hörten die "Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V." eine Lesung aus dem Buch "Stille Winkel in Münster und im Münsterland", geschrieben von Vereinsmitglied Prof. Dr. Rudolf Großkopff. In der Mitte der Arena der **Max-Schmeling-Halle** lauschten die knapp 30 anwesenden Gäste den Worten der Lesung. Knapp 45 Minuten las die Intendantin des "Rundfunks Berlin Brandenburg", Dagmar Reim, Auszüge aus dem Buch. Kommentiert wurden diese von ihrem Mann und Autor Prof. Großkopff.

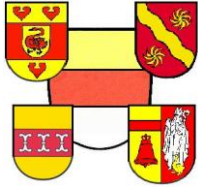


Zuvor genossen die Mitglieder schon die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Max-Schmeling-Halle zu werfen. Der Geschäftsführer der Halle, Sally Julian Rothholz zeigte den Münsterländern das Innenleben der Arena, das der Besucher eines Konzertes oder einer Sportveranstaltung sonst nicht zu sehen bekommt. So führte der Rundgang auch durch die Umkleidekabinen und Duschen, durch den VIP-Bereich sowie das hauseigene Pressezentrum. Die Führung endete schließlich in der Arena, wo dann die Lesung stattfand.



Inzwischen gute Tradition im Winter ist das **kulinarische Intermezzo mit Grünkohl** im Restaurant Balthazar am Kurfürstendamm. Vereinsmitglied und Spitzenkoch Holger Zurbrüggen hatte wiederholt zu diesem westfälischen Traditionessen in sein Lokal eingeladen. Bei deftigem Grünkohl mit Mettendchen, Kasseler und Schweinebauch hatten die Vereinsmitglieder einen sehr schönen Abend mit zahlreichen Gesprächen und neuen Kontakten zu Münsterländern in Berlin.

Ein Großteil der Mitglieder der "Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V." ist mit den Westfälischen Nachrichten groß geworden. Von großem Interesse war daher die **Diskussionsveranstaltung mit dem WN-Chefredakteur Dr. Norbert Tiemann**. Zunächst berichtete Norbert Tiemann über die Veränderungen auf dem Zeitungsmarkt. Der Rolle des



Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.



Online-Angebotes würde immer wichtiger. So gibt es die "WN" seit kurzer Zeit auch als E-Paper, was natürlich insbesondere für die "Exil-Münsterländer" von besonderem Interesse war. Auf Nachfragen des Vereinsvorsitzenden Jens Spahn ließ sich der WN-Chefredakteur dann auch zu einer kleinen Wahlprognose für das Münsterland hinreißen. Im Anschluss an den Vortrag nutzten die zahlreich erschienenen Mitglieder die Gelegenheit zur Diskussion. Abschließend bestand bei Bier und Snacks noch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.



Der Verein „Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.“ hat somit auch im Jahr 2013 den Münsterländern in Berlin und allen Personen, die dem Münsterland verbunden sind, eine Kontaktplattform geboten, auf der in vielerlei Gesprächen und Begegnungen die Münsterländische Kultur gepflegt und gefördert wurde.

Berlin, den 31.12.2013

Jens Spahn MdB
Vorsitzender des Vorstandes